

HAUPTBESTIMMUNGSTABELLE

Achtung: Bevor man beginnt zu bestimmen, präge man sich die vorstehenden *Bestimmungsregeln* genau ein!

1. Fruchtkörper mit *Lamellen*, d. h. senkrechten, frei nach unten stehenden dünnen Plättchen (Abb. 4) oder mit dicklichen, rippen-

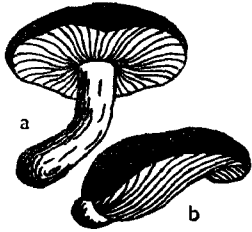


Abb. 4



Abb. 5

förmigen *Leisten* (Abb. 5) auf der Unterseite eines Hutes (bei jungen Pilzen sind die Lamellen bisweilen durch eine Haut – einen sog. Schleier – verschlossen, der später meist als Ring am Stiel zurückbleibt) 2

- Fruchtkörper nicht mit Lamellen oder Leisten 4

2. Lamellen von korkartiger Beschaffenheit

Familie Lächerpilze (Polyporaceae, Gattungen Daedalea u. Lenzites), Tab. Seite 99

- Lamellen oder Leisten weichfleischig, nicht korkartig 3

3. Mit blattartig oder papierartig dünnen, an der Schneide scharfen Lamellen **Ordnung Lamellenpilze (Agaricales), Tab. Seite 146**

- Mit niedrigen, stumpfen, rippenförmigen, gabelig verzweigten Leisten (Abb. 5)

Gattung Pfifferling (Cantharellus), Tab. Seite 86

4. Fruchtkörper auf der Unterseite mit senkrechten, nach unten offenen *Röhren*, *Poren* oder länglichen *Gängen* (die Poren sind bisweilen sehr fein – Lupe! – bei jungen Pilzen können sie noch geschlossen sein; bei einigen Röhrlingen sind die Röhren anfangs durch eine Haut – Schleier – verschlossen, der später als Ring am Stiel zurückbleibt) 5

- Fruchtkörper nicht mit Röhren, Poren oder Gängen auf der Unterseite 8

5. Fruchtkörper innen rötlich-faserig, roten Saft enthaltend, zungenförmig, meist an alten Eichen wachsender Pilz

Oehsenzunge (Fistulina hepatica) Nr. 147

- Ohne roten Saft 6

6. Fruchtkörper ungestielt, d. h. krustenförmig, muschelförmig oder

konsolenförmig an Holz (Baumstümpfen, Stämmen usw.) angewachsen

Familie Lächerpilze (Polyporaceae, zum Teil), Tab. Seite 99 (falls Fleisch von gallertiger Beschaffenheit, vergl. den Gallertfleischigen Fältling, *Merulius tremellosus*, Nr. 91)

- Fruchtkörper gestielt, auf dem Erdboden oder an Holz wachsend 7

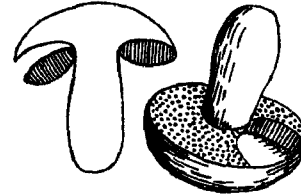


Abb. 6

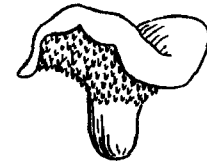


Abb. 7

7. Röhrenschicht scharf vom Hut abgegrenzt und leicht von diesem ablösbar (Abb. 6) (nur beim Erlen-Grübling und beim Hohlfuß-Röhl. ist die Röhrenschicht schwerer trennbar, aber stets deutlich abgegrenzt), Hut weichfleischig, leicht faulend

Familie Röhrlinge (Boletaceae), Tab. Seite 118

- Röhrenschicht mit dem Hutfleisch verwachsen, nicht oder nur sehr schwer ablösbar. Hut bei einigen erdbewohnenden Arten weichfleischig, sonst meist zähfleischig, korkig oder holzig

Familie Lächerpilze (Polyporaceae, zum Teil), Tab. Seite 99

8. Fruchtkörper auf der Unterseite mit nach unten gerichteten, frei herabhängenden weichen *Stacheln* (Abb. 7, Abb. 28–30) 9

- Fruchtkörper nicht mit Stacheln auf der Unterseite 10

9. Fruchtkörper geléeartig-zitterig

Zitterzahn (Tremellodon gelatinosus) Nr. 36

- Fruchtkörper fleischig oder lederig-zäh

Familie Stachelpilze (Hydnaceae), Tab. Seite 92

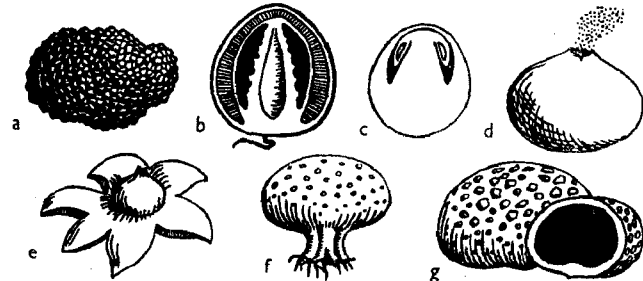


Abb. 8

10. Fruchtkörper knollenförmig, rundlich oder eiförmig (Abb. 8), bisweilen mit sternförmig aufreißender Außenhaut (Abb. 8e), ungestielt, seltener kurz wurzelartig verlängert (Abb. 8f) 11

- Fruchtkörper anders gestaltet 17
- 11. Pilz unterirdisch wachsend 12
- Pilz auf der Erdoberfläche wachsend 13
- 12. Fruchtkörper weißlich, regelmäßig eiförmig-rundlich, fest und schwer, unter der Oberhaut mit Gallertschicht (Längsschnitt, Abb. 8 b)

Jugendstadium (Hexenel) der Rutenpilze (Phallaceae), Seite 76

- Fruchtkörper gelbbraun oder schwarzbraun

Ordnung Trüffelpilze (Tuberales), Seite 55

Außer den Trüffelpilzen gibt es noch eine Anzahl von ähnlichen unterirdisch wachsenden knollenförmigen Pilzen, die zu den Bauchpilzen (Gasterales) gehören. Diese oft schwer und nur mit Hilfe des Mikroskops bestimmbar sog. Hypogäen sind hier nicht aufgenommen.

- 13. Äußere Hüllhaut des Fruchtkörpers sternförmig aufgerissen (Abb. 8 e)

Familie Erdsterne (Geasteraceae), Tab. Seite 72

- Nicht sternförmig aufgerissen 14
- 14. Fruchtkörper unter der weißlichen Außenhaut mit olivgelblicher Gallertschicht (Längsschnitt, Abb. 8 b)

Jugendstadium (Hexenel) der Rutenpilze (Phallaceae), Seite 76

- Ohne Gallertschicht 15
- 15. Fruchtkörper zeigt im Schnitt innen einen jungen Lamellenpilz (Abb. 8 c) **Junger Fruchtkörper eines Wulstlings (Amanita), Seite 257**
- Fruchtkörper innen mit gleichmäßiger, weißer, gelblicher, bräunlicher oder schwärzlicher Innenmasse, die zuletzt in Sporenstaub zerfällt 16

- 16. Fruchtkörper kartoffelähnlich gestaltet und gefärbt, hart und fest, bisweilen kurz wurzelartig gestielt, innen bald schwärzlich oder braun (Abb. 8 f, g) **Gattung Hartbovist (Scleroderma), Tab. Seite 64**
- Fruchtkörper weicher, innen lange weiß, dann gelblich-grünlich und feucht, erst spät dunkelnd.

Familie Welchboviste (Lycoperdaceae, zum Teil), Tab. Seite 66

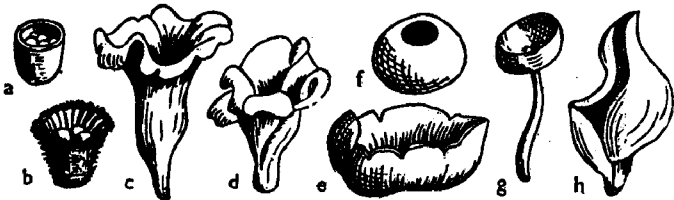


Abb. 9

- 17. Fruchtkörper schalenförmig, schüsselförmig, topfförmig, becherförmig, kelchförmig oder trompetenförmig (Abb. 9), der Unterlage direkt aufsitzend oder gestielt, bisweilen einseitig eingeschnitten und dann ohrenförmig 18
- Fruchtkörper anders gestaltet 24

- 18. Fruchtkörper etwa 1 cm hoch, topf- oder becherförmig, innen mit kleinen linsenförmig-rundlichen Körperchen (Abb. 9 a, b)

Gattung Teuerling (Cyathus), Tab. Seite 75

- Fruchtkörper innen ohne linsenförmige Körperchen 19
- 19. Fruchtkörper von geléeartig weicher oder gallertig zählicher Beschaffenheit, an Holz (Stämmen, Ästen oder Stümpfen) wachsend (falls auf dem Erdboden wachsend, vergl. den orangerötlichen Gallerttrichter Nr. 37) 20
- Fruchtkörper nicht geléeartig oder gallertig, meist auf dem Erdboden wachsend 22

- 20. Pilz an alten Holunderstämmen wachsend, unregelmäßig schüsself- oder ohrenförmig, bräunlich **Judasohr (Hirneola auricula judae) Nr. 41**
- Pilz nicht an Holunderstämmen wachsend 21

- 21. Fruchtkörper rötlich-orange, gelatinös-zitterig, aufrecht auf dem Boden wachsend (Abb. 9 d) **Gallerttrichter (Guepinia helvelloides) Nr. 37**
- Fruchtkörper schwärzlich oder fleischrötlich-violett, kreiselförmig, stets auf Holz wachsend

Familie Gallertbecherlinge (Bulgariaceae), Tab. Seite 54

- 22. Fruchtkörper trompetenförmig (Abb. 9 c)

Gattung Trompete (Craterellus), Seite 89

- Fruchtkörper schalenförmig, krugförmig oder becherförmig, oder einseitig eingeschnitten ohrenförmig bzw. schneckenhausartig eingerollt (Abb. 9 e-h) 23

- 23. Der langgestielte Pilz entspringt aus einem unterirdischen, knolligen, schwarzen Gebilde (Sklerotium) und schmarotzt auf Anemonen (*Anemone nemorosa*), wächst nur im Frühling zwischen Anemonen **Anemonen-Becherling (Sclerotinia tuberosa) Nr. 29**
- Pilz nicht einem Knollen entspringend oder auf Anemonen schmarotzend

Familie Becherlinge (Pezizaceae), Tab. Seite 49

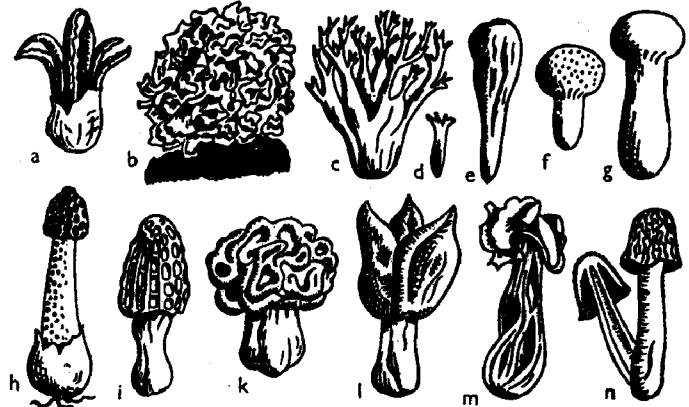


Abb. 10

- 24. Fruchtkörper einfach keulenförmig, geweihtartig oder strauchartig verzweigt, oder mit deutlichem Stiel unter einem breiteren Kopf oder Hut (Abb. 10, Abb. 15-17) 25
- Fruchtkörper anders gestaltet 37

25. Fruchtkörper wenigstens in der unteren Hälfte schwarzbraun oder schwarz (Abb. 19) **Gattung Kernkeule (Xylaria), Tab. Seite 58**
 – Fruchtkörper nicht schwarz 26
26. Fruchtkörper geweihtartig oder strauchartig verzweigt (Abb. 10a–d) 27
 – Fruchtkörper nicht verzweigt 30
27. Fruchtkörper mit 4–7 blutroten Armen, die aus einer helleren Umhüllung hervorbrechen (Abb. 10a), sehr seltener, nur wenige Male in Deutschland beobachteter Pilz
Tintenfischpilz (Anthurus Muellerianus) Nr. 63
 – Fruchtkörper anders aussehend 28
28. Enden der Zweige blattartig breit (Abb. 10b)
Gattung Glucke (Sparassis), Tab. Seite 84
 – Enden der Zweige rundlich-zugespitzt, höchstens etwas flachgedrückt 29
29. Fruchtkörper klebrig-schlüpfrig, knorpelig, leuchtend goldgelb, auf Nadelholzstümpfen wachsend
Klebriger Hörnling (Calocera viscosa) Nr. 40
 – Fruchtkörper nicht klebrig, meist auf dem Erdboden wachsend
Gattung Koralle (Clavaria/Ramaria), Tab. Seite 80
30. Kopfteil des Pilzes deutlich vom Stiel abgegrenzt, meist anders gefärbt als dieser (Abb. 10h–n, Abb. 15–17) 31
 – Kopfteil des Pilzes ist nur die Fortsetzung und Verdickung des Stieles und geht ohne scharfen Absatz in diesen über, wie dieser gefärbt, oder Fruchtkörper einfach keulenförmig (Abb. 10e–g) ... 36
31. Fruchtkörper entspringt aus einem in die Erde eingesenkten weißlichen, rundlich-eiförmigen „Hexenei“ (Abb. 10h)
Familie Rutenpilze (Phallaceae), Tab. Seite 77
 – Fruchtkörper anders gestaltet 32
32. Hutoberfläche mit tiefen Gruben, die durch erhabene, scharfe Längs- und Querleisten begrenzt sind (Abb. 10i, Abb. 12)
Gattung Morehel (Morehella), Tab. Seite 43
 – Hutoberfläche unregelmäßig faltig, gehirntartig gewunden, längsfaltig ohne Querleisten oder fast glatt (Abb. 10k–n) 33
33. Hut nur an der Spitze des Stieles festgewachsen, glockenförmig frei hängend, längsrundlich oder glatt (Abb. 10n)
Gattung Verpel (Verpa), Seite 45
 – Hut mehr oder weniger kopfförmig oder rundlich, nicht regelmäßig glockenförmig, meist am unteren Rande am Stiel festgewachsen 34
34. Kleine Pilze, Kopfteil nur 1–2 cm breit 35
 – Größere Pilze, Kopfteil 2–10 cm breit (Abb. 10k–m)
- Gattung Lorehel (Helvella), Tab. Seite 46**
35. Kopfteil lappig-umgeschlagen, blaßgelblich oder gelbgrau, Stiel stets trocken **Elastische Lorehel (Helvella elastica) Nr. 13**
 – Kopfteil nicht lappig; grünlichgelb, sattgelb oder orange gelb gefärbt, Stiel oft klebrig **Familie Erdzungen (Geoglossaceae), Tab. Seite 52**
36. Fruchtkörper langgestreckt keulenförmig (Abb. 10e)
Gattung Keule (Clavaria), Tab. Seite 80

- Fruchtkörper birnenförmig oder verkehrt flaschenförmig oder wie eine Möserkeule mit rundlichem Kopf und walzenförmig-dickem Stiel (Abb. 10f, g)
Familie Weichboviste (Lycoperdaceae, zum Teil), Tab. Seite 66
37. Fruchtkörper nur im Inneren von Gebäuden wachsend, flächenhaft ausgebreitet, schwammig-fleischig, mit weißem Rand
Hauschwamm (Merulius laeeymans) Nr. 90
 – Pilz im Freien wachsend, anders aussehend 38
38. Pilz krustenförmig auf dem Waldboden wachsend, dunkelkastanienbraun mit hellem Rand, (Abb. 15), auf der Unterseite mit wurzelartigen Strängen
Wurzellochel (Rhizina inflata) Nr. 14
 – Pilze an Holz, d. h. an Ästen, Stämmen oder Stümpfen von Bäumen wachsend 39

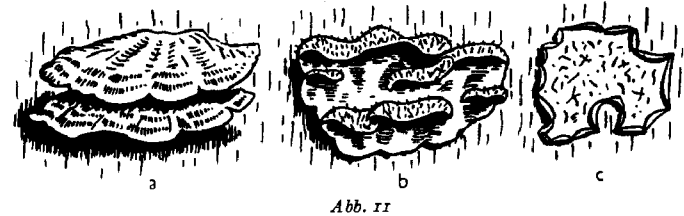


Abb. 11

39. Fruchtkörper rindenförmig flach der Unterlage aufgewachsen oder mit dünnem, mehr oder weniger halbkreisförmigem flachem Hut von der Unterlage abstehend (Abb. 11) 40
 – Fruchtkörper mehr oder weniger geléeartig-zitterig oder gekröseartig, nicht flach oder hutförmig 42
40. Fruchtkörper rindenartig, in ganzer Breite flächenhaft der Unterlage aufgewachsen (Abb. 11c)
Gattung Rindenpilz (Corticium), Seite 89
 – Fruchtkörper mit abstegehendem Hut; oder teilweise aufgewachsen, aber mit hutförmig abgebogenem oberem Rand (Abb. 11a, b) .. 41
41. Fruchtkörper auf der Unterseite des Hutes glatt, bisweilen wellig verbogen, lederig-zäh oder korkig-holzig
Gattung Schichtpilz (Stereum), Tab. Seite 90
 – Unterseite des Hutes mit niedrigen, krausen, netzförmig verbundenen Falten, Fleisch etwas gallertig
Gallertfleischiger Fätling (Merulius tremellosus) Nr. 91
42. Fruchtkörper rötlichviolett, in Büscheln oder Haufen meist auf Buchenstümpfen wachsend
Fleischroter Gallertbecher (Coryne sarcoides) Nr. 28
 – Pilz anders aussehend 43
43. Fruchtkörper schwarzbraun, oben mit schwarzer, glänzender Scheibe, beim Anfassen die Finger schwärzlich färbend
Schmutzbecherling (Bulgaria polymorpha) Nr. 27
 – Fruchtkörper schwärzlich, bräunlich, gelb oder weißlich, beim Anfassen nicht abfärbend
Familie Zitterpilze (Tremellaceae), Tab. Seite 60